

BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 14-2023

Oeder Weg: Umgestaltung sofort rückgängig machen „Unumgänglich, um weiteren Schaden abzuwenden!“

Nach den jüngst bekanntgewordenen Umsatzeinbußen des Einzelhandels im Oeder Weg und neuerlichen Geschäftsaufgaben aufgrund der dort seitens der Stadt Frankfurt durgeführten Umgestaltungsmaßnahmen zur „Fahrradstraße“ fordert die BFF-BIG-Fraktion im Römer jetzt vom Magistrat deren sofortige Rückgängigmachung.

„Um weiteren Schaden abzuwenden, ist der ursprüngliche Zustand im Oeder Weg und Holzhausenviertel wiederherzustellen und anschließend – unter Einbeziehung aller Stakeholder – ein zukunftsfähiges und ganzheitliches Verkehrskonzept zu entwickeln, das die Bedürfnisse von Anwohnern, Geschäftsleuten und aller Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt.“, so die verkehrspolitische Sprecherin der BFF-BIG-Fraktion im Römer, Ingeborg Leineweber.

Weiterhin sollen sämtliche Zufahrtssperren für Kraftfahrzeuge, auch diejenige von der Eckenheimer Landstraße in die Cronstettenstraße, laut dem Antrag von BFF-BIG wieder zurückgebaut werden. „Es kann nicht sein, dass jetzt auch noch die Anwohner im Holzhausenviertel teils erhebliche Umwege in Kauf nehmen müssen.“, stellt Leineweber fest. Zudem sei es ein Unding, dass dort aufgrund der fest verbauten Poller ein Durchkommen für Einsatzfahrzeuge der Rettungskräfte in beide Fahrrichtungen unmöglich gemacht wurde.

Der BFF-BIG-Fraktionsvorsitzende Mathias Pfeiffer schlägt in die gleiche Kerbe: „Die im Oeder Weg getroffenen Maßnahmen basieren auf ideologischer Verbohrtheit und gehen zu Lasten von Anwohnern, Gewerbetreibenden und Einzelhandel.“ Seine Forderung: „Hier muss sofort die Reißleine gezogen werden, um den weiteren Niedergang des Einzelhandels im Oeder Weg und die Zerstörung der gewachsenen Infrastruktur eines ganzen Viertels zu stoppen.“

Frankfurt am Main, 17. August 2023